

Verbeamtung auf Lebenszeit mit Fibroadenom?

Beitrag von „zimmi78“ vom 6. Dezember 2007 23:32

Hallo,

meine Verbeamtung auf Lebenszeit (Rheinland-Pfalz) steht an und deshalb muss ich in 10 Tagen zum Gesundheitsamt.

Mein Problem:

Vor 10 Jahren wurde in meiner linken Brust ein Fibroadenom (gutartige Geschwulst in der Brust) festgestellt. Ich gehe regelmäßig zur Frauenärztin und das Fibroadenom hat sich bis heute nicht verändert.

Ich hatte allerdings schon Probleme mit der privaten Versicherung deswegen. Ich wurde zwar genommen, aber nur mit einem Beitragszuschlag.

Nun habe ich auch Bedenken mit meiner Verbeamtung. Ich muss vorab keinen Fragebogen ausfüllen, und nun weiß ich nicht so recht, wie ich mit dieser Sache umgehen soll.

In dem Schreiben steht, ich soll eventuell vorhandene Unterlagen von Ärzten mitbringen. Davon habe ich aber keine. Wie gesagt, ich gehe zur Ärztin, sie teilt mir mit, dass sich nichts verändert hat und wir vereinbaren den nächsten Termin. Ich hatte bis jetzt kein Problem mit dem Fibroadenom, deshalb habe ich es mir auch nicht entfernen lassen (auch aus optischen Gründen).

Gerade weil meine Versicherung die Angelegenheit nicht bedenkenlos akzeptiert hat, möchte ich mich auf den Termin beim Amtsarzt gut vorbereiten.

Momentan bin ich ahnungslos. Was soll ich tun?

Kennt jemand ähnliche Fälle oder kann mir einen nützlichen Tipp geben???

Gruß

Anja